

WIR GRATULIEREN

Münchner Bündnis gegen Depression

Große Ereignisse gibt es in München wie Sand am Meer. Am 10. Oktober diesen Jahres aber erlebten die Besucher des Münchner Rathaussaals ein außergewöhnliches Highlight, außergewöhnlich wegen des Themas und wegen der Qualität der Beiträge in Wort und Ton. Dr. Joachim Hein, der Initiator und unermüdliche Motor des Bündnisses, sagte dazu: „Depression ist nicht nur ein Thema der daran Erkrankten, es ist ein Thema der ganzen Gesellschaft. Darum sind wir mit dieser Feierstunde mitten in die Landeshauptstadt, mitten in die Gesellschaft gegangen, dorthin, wo sie auch hingehört.“

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Rathaussaal traf sich alles, was Rang und

Namen hat in der Psychiatrie – natürlich auch Vertreter der Psychiatrie-Erfahrenen und der Angehörigen –, um die Gründungsfeier des Vereins „Münchner Bündnis gegen Depression“ zu begehen. Sinnigerweise hatten sich die Organisatoren den „Internationalen Tag der Seelischen Gesundheit“ für die Feier ausgesucht. Oberbürgermeister Ude hatte die Schirmherrschaft übernommen, musste sich an dem Abend aber von Stadträten vertreten lassen. Im Interview mit dem Moderator Werner Buchberger, BR-Rundfunkjournalist, dachte Dr. Hein laut darüber nach, ob auch das Fernbleiben etwas mit Stigma etwas zu tun habe? Wie auch immer, einer der ganz Prominenten hat jedenfalls keine Angst vor Stigmatisie-

rung, sonst hätte Harald Schmidt nicht vor einiger Zeit spontan die Schirmherrschaft für das „Deutsche Bündnis gegen Depression“ übernommen.

Prof. Ulrich Hegerl, der Vorsitzende und Gründer der Organisation „Deutsches Bündnis gegen Depression“ war aus Leipzig gekommen, um offiziell das jüngste Kind im Bündnis zu begrüßen. Und das tun wir nun auch. Der Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e.V. gratuliert dem „Münchner Bündnis gegen Depression“ zu seinem erfolgreichen Start. Unser Glückwunsch gilt vor allem dem 1. Vorsitzenden Dr. Joachim Hein und seinem Vorstandsteam. Jeder, der in den Bannkreis des Bündnisses kommt, spürt die Aufbruchstimmung, die in dem Team steckt. Gemanaged wird das Bündnis von der erfahrenen und temperamentvollen Geschäftsführerin Rita Schäfer.

Herzlichen Glückwunsch und toi, toi, toi!

Nähere Informationen:

Münchner Bündnis gegen Depression,
Selbsthilfezentrum München,
Westendstraße 68, 80339 München
Telefon 089/53 29 5613,
<http://www.buendnis-depression.de/>